



Programm-Tipps vom 6. bis 12. März 2017

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

Ohrfeige

Von Abbas Khider

Produktion: WDR 2016

Eines Tages reicht es Karim Mensy. Als er nach Jahren in Deutschland zurück soll in sein "sicheres" Herkunftsland Irak, geht er in die Ausländerbehörde, ohrfeigt die Sachbearbeiterin und fesselt sie an ihren Stuhl. Jetzt muss sie ihm endlich zuhören. In einem großen Erzählstrom berichtet der Ich-Erzähler aus seinem Leben als Flüchtling und

Asylbewerber. Es begann damit, dass er von der Ladefläche eines Transporters ins Freie trat – in Frankreich, wie er glaubte, denn bis dorthin hatte er für seine Reise bezahlt. In Wahrheit landete er mitten in der bayerischen Provinz. Und von hier sollte er für die nächsten Jahre nicht mehr wegkommen. Er muss sich eine neue Lebensgeschichte erfinden, kämpft sich durch Formulare und Asylunterkünfte, lässt sich auf fragwürdige Bekanntschaften und schlecht bezahlte Schwarzarbeit ein. [\[mehr\]](#)

MO / 6. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

Jenny Jannowitz oder Der Engel des Todes

Von Michel Decar

Produktion: Deutschlandradio Kultur 2015

Karlo Kollmar verschläft offenbar ganze Jahreszeiten und überhaupt scheinen die Dinge in seinem Leben merkwürdig durcheinander zu geraten. Der Chef möchte sein Kumpel sein, seine Mutter will nur noch beim Vornamen genannt werden und seine Freundin heißt Sybille oder Sabine oder Susanne. Doch Karlo ist flexibel und stellt sich auf alles ein. Eigentlich steht ihm alles offen und dennoch hat er das deutliche Gefühl, Wesentliches zu verpassen – er kommt seinem Leben nicht hinterher. [\[mehr\]](#)

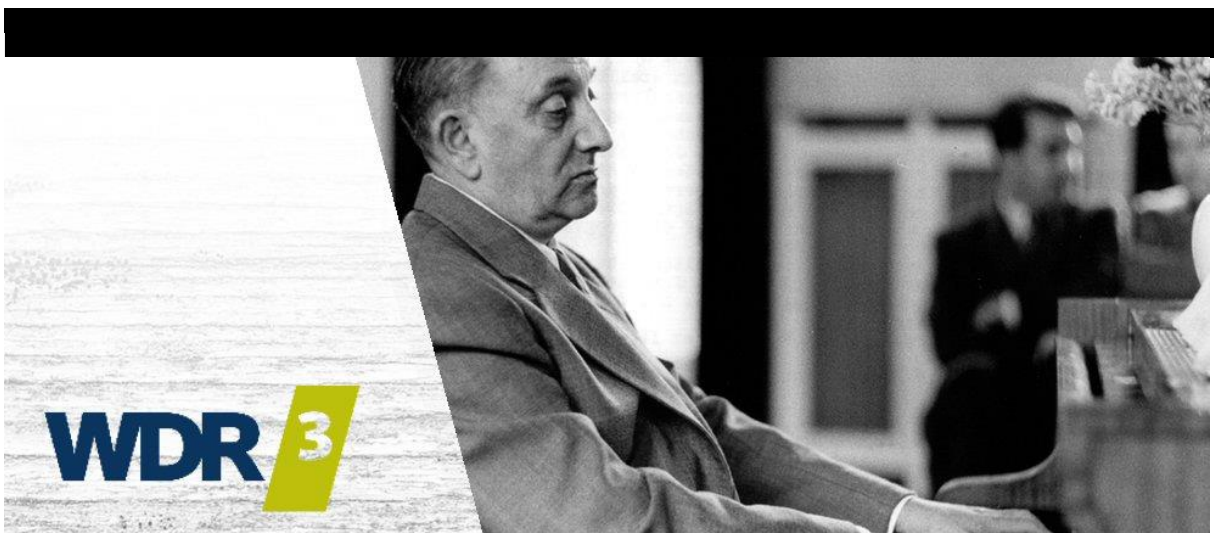
DI / 7. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel
Da oben ist es voll
Von Jens Rachut
Produktion: WDR 2014

Nirgends hat man seine Ruhe. Nicht mal im Grab. Jens Rachut widmet sich der allerletzten der letzten Fragen: Was kommt danach? Skeptiker haben es immer geahnt: Auch im Jenseits ist es nicht tröstlicher oder besinnlicher als im Diesseits. Aber das hier ist das Worst-Case-Szenario: Tote im 40-Sekunden-Takt, drängende Überfüllung, hoffnungslos überlastete himmlische Sachbearbeiter und ein Chef, der sich schon seit Jahren nicht mehr blicken lässt. Und weil alles voll ist da oben, mietet sein Stellvertreter im Untergeschoss beim Teufel weitere Stellfläche an, um die Seelen zwischenzuparken. Aber auch in der Hölle ist die Welt längst nicht mehr in Ordnung. Und überall ruft ständig der Kuckuck. Gibt's das auch im Jenseits, ein böses Omen? [\[mehr\]](#)

MI / 8. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel
Come Back
Von Stefanie Gerhold
Produktion: Deutschlandradio Kultur 2013

In einer psychiatrischen Einrichtung träumt Paul Abraham von einem Comeback. Der einst umjubelte Komponist bekannter Operetten- und Filmmelodien musste 1933 emigrieren und

schien vergessen. Vereinsamt und krank lebte er jahrelang in amerikanischen Kliniken, bis ihn Freunde 1956 nach Deutschland zurückholen. Paul Abraham, der eigentlich Ábrahám Pál hieß, soll in Hamburg gesund werden. Hier trifft er nach langer Trennung seine große Liebe wieder. Die Ärzte hoffen, dass er sich mit seiner Vertrauten von früher an seine eigenen Lieder erinnert, die er einst für sie komponierte. In einer fiktiven Annäherung erkundet Stefanie Gerhold die dunklen Geheimnisse dieser Geschichte voller Musik und gestohlenem Glück. [\[mehr\]](#)

DO / 9. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Krimi am Samstag
Angerichtet
Von Herman Koch
Produktion: WDR 2011

In einem Spitzenrestaurant treffen sich die ungleichen Brüder Paul und Serge mit ihren Frauen. Ein Thema wird peinlich vermieden: ihre Söhne Michel und Rick. Denn die 16-Jährigen haben etwas getan, das ihr Leben für immer ruinieren kann. Paul Lohman, Vater von Michel, will das Beste für seinen Sohn. Und ist bereit, dafür weit zu gehen, sehr weit. Auch die anderen am Tisch haben ihre eigene, geheime Agenda. Während des Essens brechen die Emotionen auf, schwelende Konflikte zwischen den Brüdern treten zutage. Und auf einmal steht eine Entscheidung im Raum, die drei der vier mit aller Macht verhindern wollen. Eine Geschichte von bedingungsloser Liebe, Gewalt und Verrat. [\[mehr\]](#)

FR / 10. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SA / 11. März / 22:05 – 23:00 / WDR 5



WDR 5 Hörspiel am Sonntag

WDR 3 Hörspiel

Die meisten Afrikaner können nicht schwimmen

Von Holger Böhme

Produktion: MDR 2016

Seit Oliver von der Sendung erfuhr, in der Menschen in Gewissensnot im Radio ihre Geschichte erzählen, glaubt er, dass das die Lösung für sie ist – für Sonja und ihn. Reden sie doch seit Monaten darüber, was vor einem halben Jahr passiert ist. Sonja und Oliver haben drei Afrikaner aus dem Meer gerettet. Doch handelte es sich überhaupt um Flüchtlinge? Waren es nicht womöglich skrupellose Schlepper, die das mit Flüchtlingen vollgestopfte Boot im Stich gelassen hatten? Hatten sie also drei gefährliche Kriminelle an Bord, denen sie, wenn ihnen ihr Leben lieb war, zuvorkommen mussten? Oliver und Sonja sind entschlossen, ihren Hörerinnen und Hörern ein wahrheitsgetreues Bild der dramatischen Ereignisse zu vermitteln – jeder auf seine Art. Bei dem verzweifelten Versuch, mit sich selbst ins Reine zu kommen, tun sich immer mehr Abgründe auf. [\[mehr\]](#)

SO / 12. März / 17:05 – 18:00 / WDR 5

MO / 13. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3

FEATURE



WDR 3 Kulturfeature

Was macht der Krieg mit der Literatur?

Serhij Zhadan, die Ukraine und ihre Schriftsteller

Von Bernd Kempker

Produktion: WDR 2017

Der Schriftsteller Serhij Zhadan ist in der Ostukraine nahe der russischen Grenze aufgewachsen und lebt heute in Charkiw. Über "seine Ostukraine" hat er viele Romane und Gedichte geschrieben, und zwar schon immer in ukrainischer Sprache. Seit die bewaffneten Kämpfe um die Ostukraine 2014 zu einem Krieg eskalierten, reist Serhij Zhadan mit anderen Künstlern durch die Kriegszone, die offiziell als ATO, als "Antiterroristische Operationszone" bezeichnet wird. Sie veranstalten Lesungen und Konzerte für die Bevölkerung und die Soldaten und treten auch in Jugendgefängnissen auf. "Aber verstehst du", sagt Serhij Zhadan, "wenn du heute über den Krieg schreibst, machst du nicht nur Literatur." Autor Bernd Kempker konnte außerdem noch mit russisch schreibenden Schriftstellern der Ostukraine sprechen. [\[mehr\]](#)

SA / 11. März / 12:04 – 13:00 / WDR 3

SO / 12. März / 15:04 – 16:00 / WDR 3

Tiefenblick

Verborgene Museumsschätze

Folge 2: Dresden und die Drachen

Von Johannes Nichelmann

Produktion: WDR 2015

Die Museen der staatlichen Kunstsammlung Dresden sind weltberühmt. Zu ihnen gehören sowohl der Zwinger als auch das Residenzschloss. Die Sammlungen sind so groß, dass nur ein Bruchteil der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann. Die Kunsthistorikerin und Kuratorin Cordula Bischoff hat im Magazin der Staatlichen Kunstsammlung zu Dresden ein großes Buch entdeckt, das bislang unbekannte Malereien aus dem alten China enthält. Um zu entschlüsseln, was sie bedeuten und wie sie nach Sachsen gelangt sind, holt sie sich Hilfe aus Fernost. Ein paar Räume weiter versuchen Restauratoren aus Mumbai, das Rätsel eines indischen Herrscherporträts zu lösen. Warum taucht es gerade

hier auf? Und im Keller wird eine Schale aus dem Bestand des Kaisers von China fotografiert, damit Forscherinnen und Forscher weltweit Hinweise auf das besondere Drachemuster geben können.

SO / 12. März / 08:05 – 08:35 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Kinderhochzeit – Wenn Minderjährige zur Ehe gezwungen werden

Von Katharina Nickoleit

Produktion: DLF 2016

Jedes Jahr werden 15 Millionen Mädchen unter 18 Jahren verheiratet. In Entwicklungsländern ist damit jedes dritte Mädchen betroffen, viele von ihnen sind sogar unter 15 Jahre alt. Diese Menschenrechtsverletzung kommt straffreiem Kindesmissbrauch gleich. Verheiratete Mädchen waren bislang nur aus armen Ländern wie Nepal bekannt. Aber auch in den Flüchtlingslagern rund um Syrien geben viele Eltern ihre Töchter in die Hände von heiratswilligen Männern, in der Hoffnung, sie dadurch zu versorgen und vor Gewalt zu bewahren. Mit den Flüchtlingen kommen Frühverheiratete auch nach Europa. In den Niederlanden wurde schnell reagiert, dort sind Frühehen seit Anfang 2016 verboten. Deutschland hingegen tut sich schwer mit einem generellen Verbot. Denn mit der Annullierung der Ehe verlieren die Mädchen auch ihren rechtlichen und sozialen Status. [\[mehr\]](#)

SO / 12. März / 11:05 – 12:00 / WDR 5

MO / 13. März / 20:05 – 21:00 / WDR 5

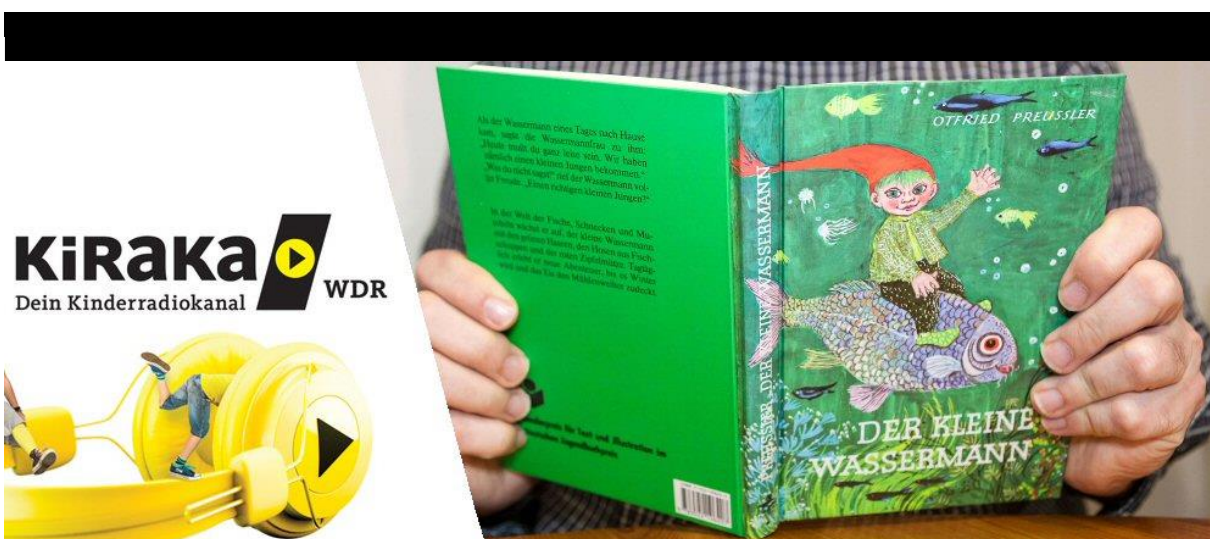
KINDER RADIO



Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene **Der Mond**

Heute ist Vollmond. Die beiden Mäuse Mozart und Robinson lassen sich verzaubern vom Mond. Doch der ist unerreichbar. Um ihre Träume zu erfüllen, müssen die beiden Freunde aus unserem "Klingenden Bilderbuch" aber doch nicht so weit reisen. Ihr Glück liegt nahe und ist lecker. Das ist der Zauber des Käsemondes! Bei Vollmond sieht es so aus, als hätte der Mond ein Gesicht. Was die Kuschelbären wohl davon halten? Der Mond ist ebenfalls Thema in Leons Luftballon-Bärentraum und bei unserem Ratebären. Zu hören ist auch der 3. Teil des Hörspiels "Sieben Prinzessinnen und jede Menge Drachen". [\[mehr\]](#)

SO / 12. März / 07:05 – 08:00 / WDR 5 und KiRaKa



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder
Der kleine Wassermann
Teil 4: Gebratene Steine

Von Otfried Preußler
Produktion: WDR 2006

Große Freude im Wassermannhaus: Ein kleiner Wassermann ist geboren! Und weil bei Wassermannkindern alles etwas schneller geht als bei Menschenkindern, kann der kleine Junge schon wenige Tage nach seiner Geburt schwimmen. Seine Neugier ist sehr ausgeprägt und er lässt keine Gelegenheit aus, Neues und Spannendes zu erleben. Als sein Vater ihm eines Tages endlich erlaubt, ihn an Land zu begleiten, gehen die Abenteuer erst richtig los. [\[mehr\]](#)

SO / 12. März / 14:05 – 15:00 / WDR 5 und KiRaKa

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder
Die Polizei – Dein Freund und Helfer
Von Insa Backe
Produktion: WDR 2017

Viele Jungen und Mädchen haben die Polizei ganz weit oben auf der Liste ihrer Traumberufe. Aber wie sieht die Arbeit der Frauen und Männer bei der Polizei tatsächlich aus? Was müssen Polizeibeamte alles lernen, bevor sie echte Polizisten sind? Was sagen sie selbst über ihren Beruf? Weshalb haben sie ihn gewählt? Wann ist ihre Arbeit wirklich gefährlich, wann ist sie besonders schön? Was ist lästig und wovor haben Polizisten auch mal Angst? Das und noch viel mehr haben sie unserer KiRaKa-Reporterin Insa erzählt. Insa hat sie bei vielen Schichten auf den Wachen begleitet, ist mit ihnen im Streifenwagen zu Einsätzen gefahren, durfte eine echte Zelle betreten, die Leitstelle im Präsidium besuchen, mit der Wasserschutzpolizei Kontrollfahrten machen, sich die Ausbildung der Polizeihunde ansehen und beim Training der Bereitschaftspolizei mitschwitzen.

SO / 12. März / 19:05 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

ORCHESTER UND CHOR



Tschaikowsky 5

"Blitzende Technik und analytische Schärfe" attestiert die "Neue Zürcher Zeitung" dem Geiger Christian Tetzlaff, der seit drei Jahrzehnten zu den großen Persönlichkeiten der internationalen Violinszene zählt. Chefdirigent Jukka-Pekka Saraste stellt zusammen mit dem WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN Béla Bartóks hoch expressives zweites Violinkonzert neben die fünfte Sinfonie von Peter Tschaikowsky – zwei Werke, deren krisenhaftes Innenleben durch die Kraft der musikalischen Form gebändigt wird. Als Peter Tschaikowsky 1888 seine fünfte Sinfonie komponierte, war er von Zweifeln geplagt: "Ist es nicht an der Zeit, aufzuhören? Habe ich meine Phantasie nicht überanstrengt?" Doch Tschaikowskys Sinfonie sollte ein großer Erfolg werden. Das düstere Schicksalsthema der Klarinetten am Anfang des Werkes durchzieht als Leitgedanke alle vier Sätze. Im Finale erklingt es dann in strahlendem Dur. [\[mehr\]](#)

FR / 10. März / 20:00 / Kölner Philharmonie

live im Radio:

FR / 10. März / 20:04 – 22:30 / WDR 3

[Impressum](#)

[Newsletter abbestellen](#)

Bildrechte: dpa/Jens Kalaene; WDR/vario-press/Baumgarten, Ulrich; ddp images/Roger Salzenberg; WDR/dpa; Mauritius image/Andreas Krone; ddp images/Jürgen Drewes; picture-alliance; Allison Joyce/laif; dpa; imago; Giorgia Bertazzi